



## Pressemitteilung

### Die WAB auf der HUSUM Wind: Unser Herz schlägt für Wind

**Husum, 10. September 2019 — Vom 10. bis 13. September ist die Wiege der Windindustrie, die HUSUM Wind, wieder der Treffpunkt der Windindustrie in Deutschland. Die WAB ist auf der Fachmesse mit einem Meeting Point in Halle 1 an Stand 1E02 vertreten. Außerdem wird Heike Winkler im Rahmen des Windkraft Zulieferer Forums und der WAB German Inland Campaign einen Vortrag zum Thema: „Stabiler Offshore Markt in Deutschland – Türöffner für den Export!?“ halten. Ob Sturmtief „Sebastian“, die „Strompreisbremse“ oder die wenig ambitionierten politischen Ausbauziele für Wind, die Windbranche an Land und auf See lässt sich auch vom stärksten Gegenwind und Flauten noch nicht vertreiben.**

Als bundesweiter Ansprechpartner für die Offshore-Windenergiebranche und die Onshore-Windenergie im Nordwesten vertritt das Unternehmensnetzwerk WAB die Interessen seiner rund 260 Mitglieder und deckt die gesamte Wertschöpfungskette der Windindustrie ab. Während der HUSUM Wind informiert das Netzwerk über seine nationalen und internationalen Aktivitäten und aktuelle regulatorische Entwicklungen im Bereich der Off- und Onshore-Windenergie. Heike Winkler sagt dazu: „Wir laden unsere Mitglieder und Interessierte herzlich zum Netzwerken, zum Branchen-Austausch oder einfach zu einer kleinen Pause an unserem Stand ein – Platz ist in der kleinsten Hütte!“

Zudem wird die WAB die HUSUM Wind nutzen, um ihre Forderung nach ambitionierteren Ausbau der Windenergie an Land und auf See erneut zu betonen. Unter Berücksichtigung der Entwicklung neuer Speichertechnologien (P2X) und der Sektorkopplung setzt sich die WAB im Bereich Offshore für einen Zielpfad von mindestens 20 Gigawatt (GW) bis 2030 und 35 GW bis zum Jahr 2035 ein. Um die aktuellen Flaute für die Offshore Windindustrie abzumildern, fordert die WAB – gemeinsam mit den anderen Offshore-Verbänden – die Berliner Politik auf, einen Sonderbeitrag von bis zu 2 GW so schnell wie möglich auf den Weg zu bringen. Im Bereich Onshore sollte das Thema Akzeptanz sowie die Beschleunigung von genehmigungsrechtlichen Verfahren und die Regelungen zur Flugsicherung im Hinblick auf die Windenergie an Land stärker thematisiert werden.

Die WAB ist in diesem Jahr erneut auf dem „Windkraft Zulieferer Forum“ vertreten (Halle 2, Stand E21), das seit 2012 von Plarad – Maschinenfabrik Wagner ausgerichtet wird. Die zentrale Idee des Forums ist es, Zulieferer und Hersteller aus der Windindustrie an einen Tisch zu bringen. WAB Interim-Geschäftsführerin Heike Winkler wird am 11. September um 16:05 Uhr einen Vortrag zum Thema „Stabiler Offshore Markt in Deutschland – Türöffner für den Export!?“ halten. Für die heimische Offshore-Windindustrie sind aktuell außerhalb Europas die Märkte Taiwan, USA, gefolgt von Japan besonders interessant. Zudem wird Heike Winkler an der abschließenden Podiumsdiskussion teilnehmen.

Die authentisch-nordische HUSUM Wind ist die „Wiege der Windindustrie“ und mit 17.500 erwarteten Fachbesuchern Treffpunkt, Werkbank und Schaufenster der Windbranche. In diesem Jahr geht die Messe u.a. mit dem Sonderthema Power-to-X-Technologien zukunftsweisende Wege. Ein Thema, das die WAB in Kooperation mit dem Verein H2BX auch im neuen Arbeitskreis Wasserstoff aufgreift.



## Über die WAB

Der WAB e.V. ist das führende Unternehmensnetzwerk für Onshore-Windenergie in der Nordwest-Region und bundesweiter Ansprechpartner für die Offshore-Windenergiebranche. Dem Verein gehören mehr als 260 Unternehmen und Institute aus allen Bereichen der Windenergie-Industrie, der maritimen Industrie sowie der Forschung an.

Ana Belle Becké | Communication & Marketing | Tel.: 0471 39177 14 | E-Mail: ana-belle.becke@wab.net

Gefördert durch:

